

KULTURKALENDER FEBRUAR 2019 BIS JULI 2019



Kantonsschule Beromünster | ksberomuenster.lu.ch

12.02
DI 19:30 H

KSB-Forum : VON ALTGRIECHISCH BIS BERNDEUTSCH

URFASSUNGEN UND ÜBERSETZUNGEN
STIFTSTHEATER BEROMÜNSTER
ANDREAS BARTLOME UND PAUL LEISIBACH (TEXTE),
MADELEINE BISCHOF (MUSIK)



22.03
FR 20:00 H

MARKUS ZOHNER ARTS COMPANY : ODYSSEE

DIE KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER LÄDT ZUR ABENTEUERREISE
DON BOSCO BEROMÜNSTER, THEATERSAAL
18:45 H: EINFÜHRUNG IN DIE «ODYSSEE» VON PAUL LEISIBACH

29.03
FR 19:00 H

Konzert : KSB unplugged

SCHÜLER/-INNEN DER KANTONSSCHULE PRÄSENTIEREN LIEDER MIT IHRER BAND
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, AULA
SARAH INEICHEN, FABIO KOITZSCH, ALEJANDRO MATTER

7.04
SO 16:00 H
PREMIERE

Kantitheater : DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

EIN THEATERSTÜCK VON BERTOLT BRECHT
DON BOSCO BEROMÜNSTER, THEATERSAAL
THEATERLEUTE DER KSB, LEITUNG: LAETITIA KIENER UND LUZIA SCHÄFER

WEITERE VORSTELLUNGEN: FR 12.04, 19:30 H | SA 13.04, 19:30 H (DERNIERE)

14.04
SO 17:00 H

KSB-Podium : «BRENNPUNKT PLANEN UND BAUEN»

EHEMALIGE DER KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER IM GESPRÄCH
STIFTSTHEATER BEROMÜNSTER
GESPRÄCHSLEITUNG: PAUL LEISIBACH



16.04
DI ab 19:00 H

Konzert : 3. MUSIC NIGHT

CESANGS- UND INSTRUMENTALSCHÜLER/-INNEN DER KSB MUSIZIEREN FÜR EIN
ÖFFENTLICHES PUBLIKUM IN VERSCHIEDENEN KONZERTEN
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER

9.05
DO 19:30 H

KSB-Forum : SINFONIA AI FUNGHI

KLINGEN PILZBEHANDELTE VIOLINEN WIE EIN ANTIKES MEISTERINSTRUMENT?
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER
DR. ARMIN ZEMP

17.05
FR 12:30 H

MUSIZIERSTUNDE GITARRE

KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, ZIMMER cE.03
GITAREN-SCHÜLER/-INNEN, LEITUNG: CIAN CAVIEZEL

19.05
SO 19:00 H

Konzert : DANZA, DANZA!

KONZERT DES KANTICHORES UND DES A-CAPELLA-ENSEMBLES
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, AULA
KANTICHOR (LEITUNG: WALTER VON AH) UND A-CAPPELLA-ENSEMBLE (LEITUNG: JOLANDA BRUNNER)

25.05
SA 19:00 H

SCHWIIZER MUSIC ROCKT!

DIE TANZSHOW IM KUBUS
KUBUS RICKENBACH LU
TANZSCHULE TANZMANIE UND SCHÜLER/-INNEN DER KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER
LEITUNG: HEIDI RUCKSTUHL

4.06
6.06
DI / DO 19:00 H

Konzert : PRÜFUNGSVORSPIELE 5. KLASSEN

ABSCHLUSS DES GRUNDLAGENFACHS MUSIK IM INSTRUMENTALBEREICH
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, AULA
SCHÜLER/-INNEN DER 5. KLASSEN DES GRUNDLAGENFACHS MUSIK

28.06
FR 19:30 H

Konzert : BEST OF ... 2019

ABSCHLUSSKONZERT DER BESTEN IM GRUNDLAGENFACH MUSIK
MARIANISCHER SAAL LUZERN
DIE BESTEN MUSIKMATURANDINNEN UND MUSIKMATURANDEN DER KANTONALEN
GYMNASIEN

3.07
MI 19:00 H

Sommeranlass : «ALLE WEGE FÜHREN NACH ROM»

WARUM WIR ALLE CAESARS ERBEN SIND
KANTONSSCHULE BEROMÜNSTER, AULA
FACHSCHAFT LATEIN

Eintritt frei, ausser es ist anders vermerkt.
Weitere Auskünfte erteilt gerne das Sekretariat.

Kantonsschule Beromünster | Am Sandhübel 12 | 6215 Beromünster
041 228 47 90 | info.ksber@edulu.ch | ksberomuenster.lu.ch

Das Bild nimmt Bezug auf das Schuljahresthema 2018/2019 «humorwärts».

DI 12.02 | 19:30 H**VON ALTGRIECHISCH
BIS BERNDEUTSCH**

Aus dem 8. Jahrhundert vor Christus stammen die «Ilias» und die «Odyssee»: Mit diesen beiden Epen des Dichters Homer beginnt die abendländische Literatur. Unter Kaiser Augustus schreibt Vergil in Anlehnung an die beiden griechischen Vorbilder das römische Nationalepos «Aeneis». Und in der frühen römischen Kaiserzeit entstehen die Texte des Neuen Testaments.

Kommen Sie mit auf einen Spaziergang durch diese prägenden Werke der Weltliteratur, tauchen Sie ein in Ausschnitte der Originalfassungen sowie hochdeutscher und berndeutscher Übersetzungen, lassen Sie sich von den Klangfarben dieser sprachlichen Vielfalt anregen! Die Texte werden musikalisch ergänzt und kommentiert.

*Stiftstheater Beromünster |
Andreas Bartlome und Paul Leisibach
(Texte), Madeleine Bischof (Musik)*

FR 22.03 | 20:00 H**ODYSSEE**

Auf Einladung der Kantonsschule Beromünster tritt Markus Zohner mit seiner Theaterkompanie zum zweiten Mal mit der eindrücklichen Inszenierung der ODYSSEE in Beromünster auf.

Die Odyssee, Beginn der abendländischen Kultur, gespielt von zwei Vollblut-schauspielern, die sich so vollständig in den Stoff stürzen, dass sie erst vervielfältigt in den verschiedensten Figuren, Cöttern, Ungeheuern, Zauberinnen und Seemännern wieder an die Oberfläche kommen. Eine ganze Welt der griechischen Mythologie entsteht vor den Augen des Zuschauers, immer getragen von einer Komik, von einer Ironie, die ihn vor dem Ertrinken in der scheinbaren Unendlichkeit des Epos bewahrt.

Eintritt: CHF 25 für Erwachsene, CHF 10 für Schüler/-innen und Studenten / Platzreservierung über: ksberomuenster.lu.ch

*Don Bosco Beromünster, Theatersaal |
18:45 H: Einführung in die «Odyssee» von
Paul Leisibach.*

FR 29.03 | 19:00 H**KSB unplugged**

Eine von Schülerinnen und Schülern zusammengestellte Band stellt ihre mehrmonatige Arbeit vor. Dabei präsentieren sie selbstkomponierte und gecoverte Lieder. Der Songwriter der Band will damit persönliche Cedankengänge vermitteln und beim Publikum Emotionen wecken.

Die Band besteht aus einer Gitarre, einem Schlagzeug und zwei Gesangsstimmen. Wobei Alejandro Matter die Gitarre und eine der zwei Stimmen übernimmt. Fabio Koitzsch Schlagzeug spielt und Sarah Ineichen die zweite Stimme der Band ist. Managing: Natalie Büchler.

*Kantonsschule Beromünster, Aula |
Sarah Ineichen, Fabio Koitzsch,
Alejandro Matter*

**SO 7.04 | 16:00 H (PREMIERE)
WEITERE VORSTELLUNGEN:****FR 12.04 | 19:30 H****SA 13.04 | 19:30 H (DERNIERE)****DER GUTE MENSCH
VON SEZUAN**

Shen Te verdient als Prostituierte auf den Strassen von Sezuan mehr schlecht als recht ihr Geld. Als nun die Cötter auf ihrer Suche nach einem guten Menschen die Stadt besuchen, treffen sie auf ebendiese junge Frau, die als einzige trotz ihres Elends bereit ist, den Cöttern ein Lager für die Nacht anzubieten. «Haben wir nicht gesagt, dass alles noch gut werden kann, wenn nur einer sich findet, der diese Welt aushalten kann?» Glückliche, einen guten Menschen gefunden zu haben, verlassen die Cötter die Stadt und hinterlassen Shen Te etwas Geld, was ihr erlaubt, sich eine kleine Existenz in Form eines Tabakladens aufzubauen. Alles scheint nun auf einem guten Weg. Doch wer Brecht kennt, der weiss, dass nichts gut ist auf dieser Welt, auch wenn es anders scheinen mag.

Schon bald muss Shen Te um ihren Laden bangen, denn es gibt zu viele Hungrige, Arme, Existenzlose, die sie um Hilfe bitten. «Cut zu sein und doch zu leben, zerriss mich wie ein Blitz in zwei Hälften.» Und in der Tat, nur in der Teilung ihrer Persönlichkeit sieht Shen Te einen Ausweg, um ihr Leben und gar ihr Überleben zu retten. Das Kantitheater Beromünster hat sich für das Jahr 2019 viel vorgenommen und geht auf Spurensuche beim grossen Theatermann Brecht. Ist es möglich, ein gutes Leben zu führen trotz widriger Umstände? Kann uns die Liebe selbst über tiefe Abgründe hinweghelfen? Was brauchen wir, um ein rechtschaffenes und würdiges Leben zu führen?

Die Theaterleute der KSB freuen sich, Sie zu diesem Anlass im Theatersaal Don Bosco begrüssen zu dürfen.

Eintritt: CHF 20 für Erwachsene, CHF 10 für Schüler/-innen und Studenten / Platzreservierung ab März über: kantitheater-beromuenster.ch

*Don Bosco Beromünster, Theatersaal |
Theaterleute der KSB, Leitung: Laetitia
Kiener und Luzia Schäfer*

SO 14.04 | 17:00 H**«BRENNPUNKT
PLANEN UND BAUEN»**

Drei Ehemalige der Kantonsschule Beromünster geben Einblicke in ihren Werde-

gang und ihre berufliche Tätigkeit:

- Fritz Hunkeler, Dr. dipl. Ing. ETH Zürich; Matura 1971.

- Franz Koch, dipl. Kulturingenieur ETH/SIA; Matura 1984.

- Samuel Lauber, dipl. Architekt ETH/SIA; Matura 1996.

Der Gesprächsteilnehmer Dr. Fritz Hunkeler schreibt über seinen Werdegang: «Als 15-jähriger Bub eines Bauarbeiters habe ich viele Male in den Ferien auf Baustellen gearbeitet und bin so vom Bauen und von Bauten fasziniert worden. In dieser Zeit wurden durch Zufälle meine Interessen in Richtung Chemie gelenkt. Nach Abschluss meines Studiums als Materialwissenschaftler und der Doktorarbeit im Bereich der Elektrochemie/Korrosion und einem Auslandsaufenthalt kam ich schrittweise wieder zurück zum Bauen. Die vielen offenen Fragen beim Betonbau, insbesondere die damals häufigen Schäden, lösten in mir eine grosse Neugier aus. Ich wollte verstehen, was passiert und wie man die Schäden vermeiden könnte. Daraus entstand ein bis heute andauerndes Engagement in der Aus- und Weiterbildung und in der Forschung wie auch in der Gremien- und Normierungsarbeit in der Schweiz und in Europa.»

Das Podium wird moderiert von Paul Leisibach; für die musikalische Umrahmung sind Susanne Bättig und Andreas Cilomen verantwortlich. Im Anschluss an das Podium offeriert der Verein der Ehemaligen einen Apéro. Kollekte.

*Stiftstheater Beromünster |
Gesprächsleitung: Paul Leisibach*

DI 16.04 | ab 19:00 H**3. MUSIC NIGHT**

Ein Abend voller musikalischer Überraschungen an der KSB. Gesangs- und Instrumentalschülerinnen und -schüler musizieren in unterschiedlichen Besetzungen für ein öffentliches Publikum:

19.00 bis 19.45 Uhr: Plenumsteil in der Aula, 20.00 bis 20.45 Uhr und 21.00 bis 21.45 Uhr: Konzerte in Schulzimmern. Dazwischen Pausen-Apéro in der Aula.

Kantonsschule Beromünster | Gesangs- und Instrumentalschüler/-innen der KSB

DO 9.05 | 19:30 H**SINFONIA AI FUNGHI**

Es ist bis heute ein Geheimnis, warum Violinen von Antonio Stradivari oder Nicola Amati so besonders klingen. Es existieren zahlreiche Theorien, über den Holzschlag bei Vollmond bis zur Verwendung eines speziellen Lackes.

Die gängigste Theorie allerdings bezieht sich auf die Dichte des Holzes, welches zum Bau der antiken Meistergeigen verwendet wurde. Als nämlich Stradivari im 18. Jahrhundert im italienischen Cremona in der Lombardei seine Violinen baute, war Europa gerade am Ende einer 70-jährigen Periode mit langen Wintern und kühlen Sommern. Wenn Holz unter diesen kargen Bedingungen wächst, dann bildet der Baum vor allem dünnwandige Zellen. Gemeinsam mit dem langsamen Wachstum führt dies zu einer vergleichsweise geringen Dichte des Holzes, welches sich ideal zum Bau von Violinen geeignet haben soll. Heutiges Ahorn- und Fichtenholz, welches zum Geigenbau verwendet wird, besitzt aber eine sehr viel höhere Dichte im Vergleich zum antiken Holz.

Wird zeitgenössisches Holz mit dem Baumpilz *Xylaria longipes* behandelt, dann werden vor allem die dickwandigen Spätholzzellen abgebaut. Es entsteht ein Holz mit geringerer Dichte, ähnlich dem Holz der antiken Meistergeigen. Aber klingen nun die Violinen aus diesem pilzbehandelten Holz auch wie ein antikes Meisterinstrument?

Dr. Armin Zemp – Ehemaliger der KSB (Matura 2000) und heute Forschungsleiter des Bereichs Materials & Systems an der Empa – leitet die Forschungen zum Geigenholz und nimmt uns mit auf eine Reise in die Materialkunde und Akustik.

*Kantonsschule Beromünster |
Dr. Armin Zemp*

FR 17.05 | 12:30 H**MUSIZIERSTUNDE
GITARRE**

Schülerinnen und Schüler der Gitarrenklasse von Cian Caviezel spielen Kompositionen aus verschiedenen Epochen. Im Vordergrund steht die akustische, klassische Gitarre. Die Musizierstunde dauert etwa dreissig Minuten.

*Kantonsschule Beromünster, Zimmer
cE.03 | Gitarrenschüler/-innen, Leitung:
Cian Caviezel*

SO 19.05 | 19:00 H**DANZA, DANZA!**

Beim diesjährigen Konzert des Kantichors dreht sich alles ums Tanzen. Lieder über das Tanzen, Lieder zum Tanzen, Lieder in verschiedensten Tanzrhythmen. Dabei wird Musik aus verschiedenen Epochen und in diversen Sprachen erklingen: danza, baila, dance, danse, tanz ... Angefangen beim italienischen Renaissance-Madrigal über ein afrikanisches Tanzlied zum modernen Funk erwartet Sie ein bewegtes Programm – im wahren Sinn des Wortes!

Unterstützt und ergänzt wird der Chor in diesem Jahr durch das A-cappella-Ensemble und eine Ad-hoc-Band.

*Kantonsschule Beromünster, Aula |
Kantichor (Leitung Walter von Ah) und
A-cappella-Ensemble (Leitung: Jolanda
Brunner)*

SA 25.05 | 19:00 H**SCHWIZER MUSIC
ROCKT!**

Gebrauchsanweisung: Man mischt bekannte Schweizer Musikhits, Neuerscheinungen, unbekannte Lieder und wunderschöne Melodien mit spannenden, witzigen, unterhaltsamen und anspruchsvollen Tanzchoreografien sowie luftakrobatischen Elementen. Das ergibt eine Tanzshow zum Mitsummen, Mittanzen und Geniessen.

Es tanzen über 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Tanzschule Tanzmanie aus Beromünster und Alpnach sowie Schürerinnen und Schüler der Kantonsschule Beromünster. Eine Wunderkiste, welche alle Herzen höherschlagen lässt.

Tickets können online unter tanzmanie.ch bezogen werden.

*Kubus Rickenbach LU | Tanzschule
Tanzmanie und Schüler/-innen der
Kantonsschule Beromünster, Leitung
Heidi Ruckstuhl*

DI/DO 4./6.06 | 19:00 H**PRÜFUNGSVORSPIELE
5. KLASSEN**

Im Unterschied zu anderen Kantonsschulen finden in Beromünster die Prüfungsvorspiele in einem öffentlichen Rahmen statt. Zum Abschluss des Grundlagenfachs Musik präsentieren die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen ihr instrumentales oder vokales Können. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und spannendes Konzertprogramm.

*Kantonsschule Beromünster, Aula |
Schüler/-innen der 5. Klassen
des Grundlagenfachs Musik*

FR 28.06 | 19:30 H**BEST OF ... 2019**

Die besten Musikmaturandinnen und Musikmaturanden der Cymnasien des Kantons Luzern versammeln sich im Marianischen Saal im ehemaligen Jesuitengymnasium und zeigen der interessierten Öffentlichkeit ihr musikalisches Können.

*Marianischer Saal Luzern | Musik-
maturandinnen und Musikmaturanden*

MI 3.07 | 19:00 H**«ALLE WEGE FÜHREN
NACH ROM»**

Wie unsere Kantonsschule Beromünster ihre Wurzeln in der einstigen Lateinschule des Stifts hat, so sind unsere Geschichte, Kultur und Sprache bis heute massgeblich vom römisch-lateinischen Erbe geprägt. Der Sommeranlass versucht, dieses Erbe anhand von ausgewählten historischen Persönlichkeiten und Ereignissen – von der Antike bis in die Neuzeit – lebendig werden zu lassen. Denn Zukunft braucht Herkunft! Die Vergangenheit, so formulierte der römische Philosoph Seneca, ist und bleibt unser ewiger Besitz, den uns niemand entreissen kann.

*Kantonsschule Beromünster, Aula |
Fachschaft Latein*